

Sekundarschule: Nordwind begrüßt die Neulinge



Ein farbenfrohes Bild: Die neuen Fünftklässler der SaH ließen gemeinsam mit Eltern und Lehrern bunte Luftballons in den Himmel fliegen.

Die Neuregelung, dass es erstmals nur einen Kennenlernertermin für Eltern und Schüler gemeinsam gab, stieß an der Sekundarschule am Hassenbrock (SaH) allseits auf viel Zustimmung. Bisher gab es für die Eltern einen eigenen Informationsabend zur neuen Schulform für ihre Kinder. Diesmal hatte die SaH alle zusammen am Donnerstagnachmittag zu einem Treffen in der Schule eingeladen, was allen Beteiligten Zeit und Organisation ersparte.

Große Resonanz

Am Anfang begrüßte Schulleiterin Mechthild Sitte-Westrick die vielen großen und kleinen Gäste und freute sich über die überaus große Resonanz: Kaum ein Stuhl blieb in der großen Aula frei. Dann übernahm Judith Helmer, Abteilungsleiterin für die Klassen 5 bis 7, die Regie. Sie informierte die Eltern ausführlich über die Schulform und die SaH sowie über das Programm der ersten Schulwoche ab der Einschulung am 29. August, die mit einem ökumenischen Gottesdienst startet. Ein Höhepunkt der Woche wird für die neuen Fünfer, nach Klassen getrennt, ein „Erlebnistag an der Ems“ sein.

Die Neulinge durften zunächst eine spannende Puzzle-Arbeit ausführen: Jeder musste zunächst den eigenen Namen finden, die Lösung mit anderen in ein größeres gleichfarbiges Puzzlebild einbringen und konnte so die künftige Klassengemeinschaft ermitteln. Danach suchten die neuen Klassen mit ihren künftigen Klassenleitungen ihre Räume auf: Klasse 5a mit Kerstin Haas und Ramona Wesselmann, Klasse 5c mit Johanna Eilting und Jens Leusder und 5b mit Paul Kolvenbach und Leo Kudella, die als besondere Sportklasse eingerichtet ist.

Als weitere lustige Aufgaben gab es kleine Kennenlernspiele und das Beschriften von Adressenkarten für einen Luftballonwettbewerb. Dazu ließen alle künftigen Fünftklässler zum Abschluss die bunten Luftballons fliegen. Nordwind trieb sie dabei kräftig nach Süden.

Der Schüler, dessen Ballon am ersten Schultag aus der weitesten Entfernung präsentiert werden kann, wird mit einem Präsent belohnt. Da bleibt bis dahin noch einiges an Zeit und vor allem viel Spannung.